

Sustentations-Gehalte, Ausmaß, für die Witwen der erve-  
nischen Generale, Stabs- und Ober-Officiere Bd. 16,  
S. 38, §. 14929.  
— — wann zu denselben die unversorgten Kinder der erve-  
netianischen Officiere noch einen Subsistenz-Beitrag  
erhalten Bd. 16, S. 38, §. 14931.  
— — für unversorgte Kinder der ervenetianischen Officiere,  
aus verschiedenen Ehen Bd. 16, S. 38, §. 14932.  
— — wo die Gesuche um solche einzureichen Bd. 16, S. 39,  
§. 14933.  
— — wann solche flüssig zu machen, und wie lange zu dauern  
Bd. 16, S. 39, §. 14934 und 14935.  
— — wie die Versorgung der mit denselben theilhaften Wit-  
wen und Waisen geschieht Bd. 16, S. 39, §. 14936.  
— — solcher können sich die Witwen durch Abfertigung be-  
geben oder reserviren Bd. 16, S. 39, §. 14937.  
— — gegen welche Abfertigung sich die Witwen und Waisen  
derselben begeben können Bd. 16, S. 39, §. 14938.

Sustentations-Gehalte, reservirte, wann der Wiedereintritt  
in selbe Statt findet Bd. 16, S. 39, §. 14939.  
— — wann solche erlöschten Bd. 16, S. 40, §. 14941.  
— — wie die Spfistung derselben vorzugehen Bd. 16, S. 40,  
§. 14942.  
— — wem die Entscheidung der Recurse gegen die Spfist-  
rung derselben vorbehalten ist, Band 16, S. 40,  
§. 14943.  
— — wenn mehrere Waisen solche zusammen beziehen Bd. 16,  
S. 40, §. 14944.  
— — wann selbe weibliche Waisen reserviren dürfen Bd. 16,  
S. 40, §. 14945.  
— — welche Witwen und Waisen nach den dießfalls besteh-  
enden Grundsätzen zu behandeln Bd. 16, S. 41,  
§. 14946, 14947 und 14948.  
Synodaler Sammlungen, des griechisch-nicht-unirten Clerus,  
zu solchen ist jedes Wahl die allerhöchste Bewilligung  
einhohlen Bd. 9, S. 111, §. 9730.

S.

Tabak, Trankten, wie lange den mit solchen theilhaften Pen-  
sionisten die Pension beybelassen werden darf Bd. 1,  
S. 267, §. 734.  
— — (Limite-Rauch), solcher gebührt der Reserve-Mann-  
schaft während der Uebungszeit Bd. 2, S. 83, §. 1406.  
— — Schwarzer, Zulage für die wider diese commandirte  
Mannschaft Bd. 3, S. 47, §. 2975.  
— — (Rauch- und Schnupf-), wie der Bedarf in den Fe-  
stungen sicher zu stellen Bd. 3, S. 301, §. 3354.  
— — Gefäll, welches kann die Werpstegs-Magazine visitiren  
Bd. 3, S. 484, §. 3953.  
— — (Limite-Rauch), wem derselbe gebührt Bd. 4, S. 38,  
§. 4664.  
— — wie die jährliche Erforderniß auszuweisen  
Bd. 4, S. 38, §. 4666.  
— — Preis desselben Bd. 4, S. 39, §. 4667.  
— — was bey Fassung desselben zu beobachten  
Bd. 4, S. 39, §. 4668. S. 40, §. 4671.  
— — Gebühres-Maximum Bd. 4, S. 39, §. 5669.  
— — mit solchen darf kein Unfug getrieben werden  
Bd. 4, S. 39, §. 4670.  
— — Fassungs-Journale und Quittungen, wer selbe  
zu coramiren Bd. 4, S. 40, §. 4672.  
— — über das abgefahnte Quantum ist alle Mo-  
nathe ein Summarium einzureichen Bd. 4,  
S. 41, §. 4673.  
— — wann die Tabakbehörden keinen erfolgen dür-  
fen Bd. 4, S. 41, §. 4674.  
— — Fassung der auf Execution in solchen Orten  
befindlichen Leute, wo kein die Anweisung  
beforgender Militär-Beamte sich befindet  
Bd. 4, S. 41, §. 4675.  
— — Fassungen, Vorschriften bey Dislocations-  
Veränderungen Bd. 4, S. 41, §. 4676.  
— — welchen Individuen in den Spitalern zu erfol-  
gen Bd. 4, S. 41, §. 4677.  
— — zu rauchen, ist den Festungs-Arrestanten verboten  
Bd. 7, S. 360, §. 7785.  
— — zu rauchen, ist in den Spitalern den Kranken verboten  
Bd. 8, S. 42, §. 7967.  
— — (Limite), wann selber an die Militär-Arbeiter abge-  
reicht werden kann Bd. 8, S. 221, §. 8603.  
— — (Limite), die Erforderniß hieran für die marschirende  
Truppe ist in der Marsch-Route anzusehen Bd. 15,  
S. 208, §. 14019.  
— — Verlegerstellen und Trankten, auf selbe haben pen-  
sionirte Officiere Anspruch Bd. 16, S. 10, §. 14814.  
— — Verlegerstellen, wie lange die mit solchen theilhaften  
pensionirten Officiere die Pension noch zu genießen  
haben Bd. 16, S. 11, §. 14815.  
— — Verleger in Militär-Diensten gestandene, in wie fern  
selbe in die Militär-Pension zurück treten können  
Bd. 16, S. 11, §. 14817.

Tabak, in den Krankenzimmern der Invaliden-Häuser zu rau-  
chen, ist verboten Bd. 16, S. 55, §. 15032.  
Tafelgelder, des Hofkriegsrath-Präsidenten Bd. 1, S. 125.  
— — haben die beurlaubten Generale, Stabs- und Ober-  
Officiere zu cariren Bd. 3, S. 25, §. 2855.  
— — welche aus dem Regiments-Unkosten-Fonde bemessen  
sind, gehören nicht zur Gratis-Vage Bd. 3, S. 34,  
§. 2914.  
— — Ausmaß, wer solche für die Generalität zu bestimmen  
Bd. 3, S. 65, §. 3093.  
— — Ausmaß im Kriege Bd. 3, S. 66, §. 3094.  
— — wem diese gebühren, wenn ein commandirender Gene-  
ral auf längere Zeit von der Armee abgeht Bd. 3,  
S. 66, §. 3095.  
— — Ausmaß für die commandirenden Generale der Armee  
Bd. 3, S. 79.  
— — können dem Feuerwerks-Corps-Commandanten nicht  
bewilliget werden Bd. 3, S. 173.  
— — für den Chef des General-Quartiermeister-Stabs  
Bd. 3, S. 189.  
— — für den Commandanten des Gestüts zu Mezöhegyes  
Bd. 3, S. 209.  
— — für den Unter-Director der Wiener-Neustädter-Cadet-  
ten-Academie Bd. 3, S. 215.  
— — erhalten die Commandanten der Jäger-Battallione  
nicht Bd. 7, S. 137, §. 6761.  
Taggelder, siehe Diäten.  
Taglia, was bey Rekruten-Transporten zu beobachten ist, um  
das Aerarium wegen Bezahlung derselben zu sichern  
Bd. 2, S. 13, §. 988.  
— — erhalten die Werb-Commandanten in Ungarn für die  
Einbringung eines Deserteurs Bd. 2, S. 33, §. 1098.  
— — gebührt dem Einbringer eines, während der Uebung  
oder zur Zeit der activen Dienstleistung, entwichenen  
Deserteurs Bd. 2, S. 81, §. 1404.  
— — wie die für desertirte und eingebrachte Fouriere be-  
zahlt von denselben herein zu bringen Bd. 2, S. 164,  
§. 1773.  
— — für die eingebrachten Schmiede Bd. 2, S. 171, §. 2199.  
— — für einen desertirten Sattler Bd. 2, S. 280, §. 2262.  
— — (Deserteurs-) für einen Niemer Bd. 2, S. 283,  
§. 2285.  
— — (Deserteurs-) für unobligate Regiments-Schneider  
Bd. 2, S. 285, §. 2305.  
— — für entwichene Fourierschützen Bd. 2, S. 293, §. 2369.  
— — die Gebühr derselben gibt die Präsentirung zu erken-  
nen Bd. 2, S. 324, §. 2500.  
— — für entwichene Arrestanten Bd. 7, S. 356, §. 7770.  
— — für einen eingebrachten desertirten Beurlaubten Bd. 8,  
S. 246, §. 8734.  
— — ist für die Räuber in der Militär-Gränze, wo Con-  
ventions-Münze circulirt, auch in dieser Münze zu  
bezahlen Bd. 9, S. 282, §. 10467.

Taglia, in welchem Falle dieselbe für die Entdeckung und Einbringung der Diebe Statt findet Bd. 9, S. 282, §. 10469.

— — dieselbe ist, wenn sich die Räuber auf das türkische Gebieth flüchten, daselbst öffentlich bekannt zu machen Bd. 9, S. 282, §. 10470.

— — wenn selbe den türkischen Unterthanen für einen todten eingelieferten Räuber entrichtet werden soll, was hierbey zu beobachten Bd. 9, S. 283, §. 10472.

— — (Räuber-) für die Provincial-Unterthanen, Haiduken und Comitats-Husaren Bd. 9, S. 283, §. 10473.

— — (Räuber), Gebührensbestimmung bey gemeinschaftlicher Erlegung zwischen Gränzern und Provinzialisten B. 9, S. 283, §. 10474.

— — (Räuber-) unter welchen Umständen dieselbe auch in Kriegszeiten gebührt Bd. 9, S. 283, §. 10475.

— — der Militär-Gränze in Friedenszeiten Bd. 9, S. 288, §. 10508.

— — in der Militär-Gränze, das Recht der Zusicherung derselben in Friedenszeiten, bey außerordentlichen Umständen, steht dem General-Commando zu Bd. 9, S. 288, §. 10509.

— — in der Militär-Gränze, für die Provinz Moldau und Wallachen Bd. 9, S. 289, §. 10511.

— — in der Militär-Gränze, Gebühr in Kriegszeiten Bd. 9, S. 289, §. 10513.

— — für fremde Deserteure, aus Ländern, mit denen Deserteurs-Verträge bestehen, in welchen Fällen, und welche dem Einbringer zu bezahlen Bd. 10, S. 268, §. 11850. Bd. 16, S. 278, §. 16106.

— — für eingebrachte russische Deserteure Bd. 10, S. 273, §. 11881.

— — für einen eingebrachten Räuber in der Gränze, worin solche besteht Bd. 10, S. 321, §. 12164.

— — wie die Erhebung, ob solche dem Einbringer gebührt zu gesehen Bd. 16, S. 258, §. 15984.

— — die Deserteurs-Einbringer haben von derselben die eingebrachten Leute bis zur Uebergabe an das Militär zu erhalten Bd. 16, S. 261, §. 16003.

— — ist bey den ungarischen freywillig zurück geführten Deserteuren, bey der zu leistenden Entschädigung nicht in Antrag zu bringen Bd. 16, S. 263, §. 16026.

— — in wie fern selbe für Deserteure in den Entschädigungs-Ausweis einzubeziehen Bd. 16, S. 264, §. 16032.

— — wie rücksichtlich derselben für einen in das türkische Gebieth entwichenen Gränzer fürzugehen Bd. 9, S. 289, §. 10510. Bd. 16, S. 272, §. 16076.

— — (Deserteurs-) in den Erbländern, wann solche von dem Einbringer in Anspruch genommen werden kann Bd. 16, S. 275, §. 16093.

— — (Desert.) in d. Erbland., Ausmaß derselben Bd. 16, S. 275, §. 16094.

— — in welchem Falle solche für einen Invaliden gebührt Bd. 16, S. 277, §. 16095.

— — Beobachtung, wenn statt des Deserteurs, welchem nachgesetzt wurde, das Militär einen andern einbringt Bd. 19, S. 277, §. 16096.

— — gebührt einer Schildwache nicht B. 16, S. 277, §. 16097.

— — Beobachtung, wenn von dem Landmanne bloß das von einem Deserteur mitgenommene Pferd eingebracht wird Bd. 16, S. 277, §. 16098.

— — in welchem Falle solche für einen eingebrachten Ausreißer, welcher die Kriegs-Artikel noch nicht gehört hat, erfolgt werden kann Bd. 16, S. 277, §. 16099.

— — für welche als Deserteure eingebrachte Individuen solche überhaupt bezahlt werden kann Bd. 16, S. 277, §. 16100.

— — welche Deserteure dieselbe und die sonstigen Unkosten zu ersetzen haben Bd. 16, S. 277, §. 16101 und 16102.

Taglia (Desert.) in d. Erb., wie die Regimenter und Militär-Brandschen den Abzug zur Hereinbringung derselben einzuleiten haben B. 16, S. 277, §. 16103.

— — wie solche den Einbringern sowohl vom Militär als vom Civile abzurechnen Bd. 16, S. 278, §. 16104.

— — Auszahlung derselben an den Landmann Bd. 16, S. 278, §. 16105.

— — wie solche für eingebrachte Deserteure, deren Regimenter und Corps nicht ausdrücklich gemacht werden können, in Aufrechnung zu bringen Bd. 16, S. 278, §. 16107.

— — welche Individuen solche überhaupt ansprechen können Bd. 16, S. 278, §. 16108.

— — auf solche haben die wirklichen Staats- und mindere Polizei-Beamten keinen Anspruch Bd. 16, S. 278, §. 16109.

— — gebührt dem zum Auffuchen und Nachsehen der Deserteure eigens beorderten Militär nicht Bd. 16, S. 278, §. 16110.

— — wie solche für die, als Deserteure eingebrachten, vom Urlaube oder einem sonstigen Commando ohne Paß oder March-Route abgehenden Soldaten zu vergüten Bd. 8, S. 23, §. 7998. Bd. 16, S. 278, §. 16111.

— — (Deserteurs- u. Räuber-) in der Militär-Gränze, in welchen Fällen solche überhaupt gebührt Bd. 16, S. 279, §. 16112.

— — (Deserteurs-) i. d. Mil. Gränze, Ausmaß derselben Bd. 16, S. 279, §. 16113.

— — (Räuber-) i. d. Mil. Gränze, Ausmaß derselben Bd. 16, S. 279, §. 16114.

— — (Deserteurs- u. Räuber-) i. d. Mil. Gränze, wann und in welchem Betrage solche die Regimenter den türkischen Unterthanen in S. M. zusichern können B. 16, S. 279, §. 16116.

— — wer solche zu tragen Bd. 16, S. 280, §. 16118.

Tambours, siehe Spielleute.

Tapeeten, in den Spitalen, sollen abgenommen werden Bd. 8, S. 91, §. 8086.

Taubstummen-Institut, siehe Institut.

Taufscheine, wenn sich aus denselben zeigt, daß eines der Brautleute minderjährig ist, so ist die Bewilligung der Aeltern, Vormünder oder der obervormundschaftlichen Behörde bezubringen Bd. 1, S. 154, §. 459.

— — haben die Militär-Beamten bey ihren Lebzeiten bereit zu halten Bd. 1, S. 278, §. 755.

— — haben die Parteyen nach dem Ausmarsche der Truppen ins Feld, bey den Feld-Superioraten anzusuchen Bd. 9, S. 84, §. 9655.

— — was die Regimenter, Corps und Brandschen, rücksichtlich derselben, von solchen Individuen, die ihnen unterstehen, zu beobachten Bd. 16, S. 15, §. 14828.

Taufsch., (Chargen-), wenn Officiere verschiedener Regimenter solchen verabreden, was dießfalls zu beobachten Bd. 16, S. 188, §. 15636.

Taufsch., der Beamten, siehe Beamten.

Taufsch., ein Abzug hieran findet bey Militär-Beamten nicht Statt, wenn sie Krankheits halber, zum Gebrauche einer Cur beurlaubt werden Bd. 1, S. 122, §. 321.

— — in welcher Frist dieselben herein zu bringen Bd. 1, S. 245, §. 600.

— — (Bistruungs-) der Artillerie-Recruten, worin solche bestehen Bd. 2, S. 36, §. 1110.

— — solchen unterliegen die Gestüts-Officiere nicht Bd. 6, S. 119, §. 5274.

zu welchem Ende diese bey Beförderungen in der Josephs-Academie erlegt werden Bd. 8, S. 332, §. 9206.

— wie viel und wie selbe bey Beförderungen in der Josephs-Academie erlegt werden Bd. 8, S. 332, §. 9207.

— was zu beobachten, wenn ein Student der Josephs-Academie zur Erlegung derselben unvermögend wäre Bd. 8, S. 333, §. 9209.

— Cassa, worin die Verwaltung derselben bey der Josephs-Academie unter sich hat Bd. 8, S. 333, §. 9210.

— was bey der halbjährigen Zusammenrechnung derselben in der Josephs-Academie zu geschehen und welche Auslagen davon zu bestreiten Bd. 8, S. 333, §. 9211.

— (Consecrations-) worin solche für die griechisch-nicht-unirten Erzbischöffe und Metropolitnen bestehen Bd. 9, S. 107, §. 9717.

— Ordnung, für streifende Parteyen in der Militär-Gränze, von den Consistorien Bd. 9, S. 144.

— wie dieselben auf Victualien in der Militär-Gränze zu bestimmen Bd. 10, S. 30, §. 11091.

— (Eichel- und Buchel- u. Mastungs-) in der Militär-Gränze Bd. 16, S. 108, §. 11308.

— wie solche Gelder bey der Kriegs-Cassen zu behandeln Bd. 11, S. 265, §. 12729.

— wie Herüber die Vormerkung zu führen Bd. 11, S. 266, §. 12730.

— (Beförderungs-) Ausmaß bey dem Austritte aus der Dienstleistung Bd. 11, S. 372, §. 13103.

— (Expeditions-) wofür solche zu entrichten Bd. 11, S. 373, §. 13106.

— sind in Conventions-Münze zu entrichten Bd. 11, S. 373, §. 13107.

— Nachsicht, findet in keinem Falle Statt Bd. 11, S. 373, §. 13108.

— sind auf das Thätigste hereinzubringen Bd. 11, S. 373, §. 13109.

— (Reinigungs- und Einführs-) wie sich bey Abnahme derselben von den Contumaz- und Kastell-Aemtern zu betreiben Bd. 13, S. 6, §. 13384.

— für Reise-Pässe dann Bürger- und Confirmations-Briefe, haben in die Gränz-Communitäts-Proventen-Cassa einzufließen Bd. 13, S. 31, §. 13410.

— in den Militär-Gränz-Communitäten, für ausgefertigte Bürger- und Confirmations-Briefe eingehobene, sind durch das Tar-Journal zu legitimiren Bd. 13, S. 61, §. 13412.

— deren Hereinbringung von den Parteyen der Monturs-Commissionen Bd. 14, S. 14, §. 13811.

— in welchen Fällen solche den Auditoren und gerichtlichen Individuen gebühren Bd. 15, S. 299, §. 14410.

— für den verliebten Adel, sind in Jahresfrist zu entrichten Bd. 15, S. 326, §. 14499.

— Bezahlung derselben für die Kammerherren-Würde Bd. 15, S. 327, §. 14497.

— Abzüge, wie diefalls die Militär-Pensionisten zu behandeln Bd. 16, S. 8, §. 14800.

— über die geschehene Berichtigung derselben haben sich die austretenden Officiere, vor Erhalt ihrer Abfertigung auszuweisen Bd. 16, S. 189, §. 15645.

— wann auf solche die austretenden Officiere ein Depositum zurücklassen können Bd. 16, S. 189, §. 15646.

— daß solche für die verstorbenen Officiere berichtigt seyen, darüber ist das tarämliche Zeugniß bezubringen Bd. 16, S. 196, §. 15678.

— (Carenz-) derselben unterliegen die Kanzleybothen und die mit ihnen equiparirenden Individuen Bd. 1, S. 243, §. 590.

— welche Militär-Chargen dieser unterliegen Bd. 11, S. 372, §. 13100.

— worin solche bestehen Bd. 11, S. 372, §. 13101.

— Ausmaß für das Militär Bd. 11, S. 372, §. 13102.

— in wie ferne von solchen die zu Civil-Anstellungen gelangenden pensionirten Officiere befreyt bleiben Bd. 16, S. 24, §. 14869.

(Charactere-) denselben unterliegen die Kanzleybothen und die mit ihnen equiparirenden Individuen Bd. 1, S. 243, §. 590.

— wann solche von den Gränz-Regiments-Auditoren und Rechnungsführern nicht entrichtet werden dürfen Bd. 9, S. 205, §. 10149.

— welche Militär-Chargen diesen unterliegen Bd. 11, S. 372, §. 13100.

— Ausmaß für das Militär Bd. 11, S. 372, §. 13102.

— in wie ferne von solchen die zu Civil-Anstellungen gelangenden pensionirten Officiere befreyt bleiben Bd. 16, S. 24, §. 14869.

— (Impfungs-) in welchem Betrage und wie zu erlegen Bd. 9, S. 16, §. 932.

— (Medicamenten-) der aus den Militär-Medicamenten-Vorräthen zu beziehenden Artikel Bd. 13, S. 329, §. 13725.

— (Monturs-) nach welchen die Montursgelder für Entlassene zu berücksichtigen Bd. 16, S. 227, §. 15849.

— (Quittungs-) Ausmaß Bd. 11, S. 372, §. 13104.

— (Urlaubs-) wie solche von den beurlaubten Beamten abzunehmen Bd. 1, S. 152, §. 442.

— wann ein Beamter denselben nicht unterliegt Bd. 1, S. 122, §. 343, S. 152, §. 444.

— von wem selbe vorgeschrieben werden, und von wem sie hereinzubringen Bd. 1, S. 152, §. 449.

— welche Officiere von denselben befreyt sind Bd. 8, S. 230, §. 8658.

— wie hereinzubringen Bd. 8, S. 230, §. 8659.

— Entrichtung, was austretende Officiere hinsichtlich derselben zu beobachten Bd. 8, S. 230, §. 8660.

— Ausmaß hieran Bd. 11, S. 372, §. 13105.

— (Wald-) in der Militär-Gränze, Bestimmung derselben Bd. 10, S. 93, §. 11324.

— wer selbe zu entrichten Bd. 10, S. 93, §. 11325.

— ist in Conventions-Münze zu entrichten Bd. 10, S. 93, §. 11326.

— wie von Individuen zu entrichten, die ihre Gebühren nicht in Conventions-Münze beziehen Bd. 10, S. 93, §. 11327.

— in der Militär-Gränze, Hauptabtheilung derselben Bd. 10, S. 94, §. 11328.

— was bey Rückzahlung derselben in der Militär-Gränze zu beobachten Bd. 10, S. 97, §. 11327.

— (Straf-) für begangenen Waldtrevel in der Militär-Gränze Bd. 10, S. 111, §. 11409.

Leschnev-Berein, Stiftung für drey Soldaten-Witwen, siehe Stiftung.

Testament eines Verstorbenen im Spitale, Eröffnung desselben Bd. 8, S. 114, §. 8183.

Thavonath (Ferdinand Freyherr von-) Stiftung für zwey hundert neun und fünfzig Invaliden, siehe Stiftung.

Theresianische Waisen-Stiftung in Linz, siehe Waisen.

Therungsverträge, siehe Verträge.

Therungsverträge, siehe Verträge.

Thierärzte, siehe Aerzte.

Thierarzney-Institut, aus welchem können die Cavallerie-Regimenter gebildete Schmiede erhalten Bd. 2, S. 267, §. 2168.

— nur die aus solchem mit einem sehr guten Zeugnisse ausgestretene Schmiede können die Beförderung zu Oberschmieden erlangen Bd. 2, S. 272, §. 2205.

— Zulage für die zur Höhrung des Lehr-Curses an selbem bestimmt werdenden Schmiede Bd. 3, S. 43, §. 2960.

— Monturs-Gebühr für das Personale desselben Bd. 6, S. 56.

— zur Anhorung des dieffälligen Lehr-Curses werden die Schmiede des Militär-Fuhrwesens zugelassen Bd. 7, S. 23, §. 6500.

Zhierarzeney-Institut, Wirkungskreis des bey selbem befindlichen Militär-Commando Bd. 8, S. 195, §. 8494.  
 — — — — — wem das Militär-Commando untergeordnet ist Bd. 1, S. 16, §. 4. Bd. 8, S. 195, §. 8495.  
 — — — — — welche Individuen dem Militär-Commando daselbst untergeordnet sind Bd. 8, S. 196, §. 8496.  
 — — — — — Pflichten und Obliegenheiten des Militär-Commandanten Bd. 8, S. 196, §. 8498.  
 — — — — — Pflichten und Obliegenheiten des Rechnungs-Perfonale Bd. 8, S. 197, §. 8499.  
 — — — — — Pflichten und Obliegenheiten der Unter-Officiere und Wartmannschaft Bd. 8, S. 197, §. 8500.  
 — — — — — Pflichten und Obliegenheiten des Oberschmiedes Bd. 8, S. 197, §. 8501.  
 — — — — — Pflichten und Obliegenheiten der Militär-Schüler Bd. 8, S. 198, §. 8502.  
 — — — — — von der Subordination überhaupt Bd. 8, S. 196, §. 8497. S. 198, §. 8503.  
 — — — — — Eigenschaften jener Schmiede, so auf den Lehr-Curs wünschen Bd. 8, S. 198, §. 8504.  
 — — — — — Cavallerie-Officiere können auch den Veterinär-Lehr-Curs hören Bd. 8, S. 198, §. 8505.  
 — — — — — Eigenschaften und Dienstjahre der Cavallerie-Officiere welche dem Veterinär-Lehr-Curs bewohnen wollen Bd. 8, S. 198, §. 8506.  
 — — — — — in welchem Falle des Schmiedehandwerks kundige Gemeine auf den Veterinär-Lehr-Curs geschickt werden können Bd. 8, S. 199, §. 8507.  
 — — — — — wann die Aufnahme eines Schmiedes besorgt werden darf Bd. 8, S. 199, §. 8508.  
 — — — — — Dienstes-Verpflichtungen der unobligaten Schmiede, so auf den Lehr-Curs gehen wollen Bd. 8, S. 199, §. 8509.  
 — — — — — Prüfungen der Schmiede, wann vorzunehmen Bd. 8, S. 199, §. 8510.  
 — — — — — was bey Assentirung der Schmiede von dem Militär-Commando zu beobachten Bd. 8, S. 199, §. 8511.  
 — — — — — die Assentirung unobligater Schmiede wird verboten Bd. 8, S. 199, §. 8512.  
 — — — — — Beförderungs-Vorschläge zu Oberschmieden, auf was sich selbe gründen müssen Bd. 8, S. 199, §. 8513.  
 — — — — — Adjustirungs-Vorschrift für die Schmiede Bd. 8, S. 199, §. 8514.  
 — — — — — Privat-Praxis, wird den Militär-Schmieden daselbst untersagt Bd. 8, S. 200, §. 8515.  
 — — — — — von der Beurlaubung der Schmiede Bd. 8, S. 200, §. 8516.  
 — — — — — Incorrigible Schüler, was mit selben vorzunehmen Bd. 8, S. 200, §. 8517.  
 — — — — — Condit-Listen, Einsendung über die Schmiede Bd. 8, S. 200, §. 8518.  
 — — — — — Abgang an Schmieden bey Cavallerie-Regimentern, wie dieser ergänzt wird Bd. 8, S. 200, §. 8519.  
 — — — — — wem die nöthige Beschaffung der Bücher und sonstigen Instrumente für Militär-Schüler zusteht Bd. 8, S. 200, §. 8520.  
 — — — — — Pferde-Curen-Aequivalent Bd. 8, S. 200, §. 8521.  
 — — — — — von der Uebernahme der Militär-Pferde Bd. 8, S. 200, §. 8522.  
 — — — — — von der Abschaffung der incurablen und für die Anatomie bestimmten Pferde Bd. 8, S. 201, §. 8523.  
 — — — — — von dem beständigen Verlags-Quantum Bd. 8, S. 201, §. 8524.  
 — — — — — von der Cassa-Risparie Bd. 8, S. 201, §. 8525.

Zhierarzeney-Institut, von den Zahlungen Bd. 8, S. 201, §. 8526.  
 — — — — — von dem Service und dem Brote Bd. 8, S. 201, §. 8527.  
 — — — — — von den Betten und Bett-Fournituren Bd. 8, S. 201, §. 8528.  
 — — — — — von dem Bettstroh Bd. 8, S. 201, §. 8529.  
 — — — — — von der Fourage Bd. 8, S. 202, §. 8530.  
 — — — — — Reparaturen, wie hoch sie durch das Commando bestritten werden können Bd. 8, S. 202, §. 8531.  
 — — — — — von der Feuerordnung in demselben Bd. 8, S. 202, §. 8532.  
 — — — — — von der Posten-Ordnung Bd. 8, S. 202, §. 8533.  
 — — — — — von den nöthigen Fuhrern Bd. 8, S. 202, §. 8534.  
 — — — — — gehört ad militiam stabilem Bd. 9, S. 148, §. 9816.  
 — — — — — welche Veterinär-Dienstbücher daselbst im Gebrauche sind Band , Seite 56, §. 12388.  
**Todtenscheine**, Ausfertigung über verstorbene Militär-Beamte Bd. 1, S. 296, §. 819.  
 — — — — — haben die Parteyen, nach dem Ausmarsche der Truppen ins Feld bey den Feldsuperioraten anzufuchen Bd. 9, S. 84, §. 9655.  
 — — — — — solche bey einem Spital auszufertigen liegt dem Spitals-Caplane ob Bd. 9, S. 97, §. 9694.  
 — — — — — Ausstellung und Fertigung derselben Bd. 8, S. 112, §. 8176. Bd. 16, S. 196, §. 15679.  
 — — — — — Formulare zu denselben Bd. 16, S. 196, §. 15680.  
 — — — — — wer solche von aufgelösten Corps zu fertigen Bd. 16, S. 196, §. 15681.  
 — — — — — wie die Legalisirung derselben zu geschehen Bd. 16, S. 197, §. 15682.  
 — — — — — für Militär-Parteyen in Ungarn et annexis sind Stempel frey Bd. 16, S. 197, §. 15683.  
 — — — — — solche haben, über die verstorbene Mannschaft vom Feldwebel und Wachmeister abwärts, die Regiments-Caplane oder Ortsgeistlichen zu bestätigen Bd. 16, S. 84, §. 15153.  
 — — — — — über die auswärts verstorbene Mannschaft Bd. 16, S. 284, §. 16154.  
 — — — — — sind über die auf Urlaub verstorbene Mannschaft dem nächsten Militär zu übergeben Bd. 16, S. 284, §. 16155.  
 — — — — — über die während des Transports verstorbene Mannschaft sind vom Ortspfarrer auszufertigen und von der Ortsobrigkeit zu bestätigen Bd. 16, S. 284, §. 16156.  
 — — — — — wann von dem Regiments-Capellan über solche Leute anzustellen, über deren Tod noch keine Gewißheit vorhanden Bd. 16, S. 285, §. 16158.  
 — — — — — der verstorbenen Schanzarbeits-Artesianten und Zuchthaus-Sträflinge, sind sogleich einzusenden Bd. 16, S. 285, §. 16159.  
 — — — — — von fremden Mächten über verstorbene Regiments-Mannschaft ausgestellte, was hierbey zu beobachten Bd. 16, S. 285, §. 16160.  
 — — — — — von der Buchhaltung ausgestellte, welche Clausel denselben bezurücken Bd. 16, S. 285, §. 16161.  
 — — — — — was hinsichtlich des Stämpels bey denselben zu beobachten Bd. 16, S. 285, §. 16162.  
 — — — — — für die verstorbene Mannschaft, was in Ansehung der Anstellung und Legalisirung derselben überhaupt zu beobachten Bd. 16, S. 287, §. 16170.  
**T o r f**, in welcher Zeit solcher anzukaufen Bd. 3, S. 267, §. 3270.  
**Trabanten-Leibgarde**, siehe Garde. (Trabanten-Leib-)  
**Tractament**, siehe Gebühr.  
**Traiteurs**, in welchen Fällen diese in den Casernen aufgenommen werden können Bd. 2, S. 424, §. 2721.  
 — — — — — Obliegenheiten derselben Bd. 2, S. 425, §. 2722.  
 — — — — — welche Scheine denselben anzustellen Bd. 2, S. 425, §. 2723.

**Traiteurs**, in den Invaliden-Häusern, wie jene zu behandeln, deren Victualien und Getränke nicht genussbar sind Bd. 16, S. 53, §. 15019.

in einem Invaliden-Hause, bey welchem Thore das Schlachtrich derselben hereinzulassen Bd. 16, S. 58, §. 15039.

haben in den Invaliden-Häusern keine Pachtgins zu zahlen Bd. 16, S. 61, §. 15075.

in dem Invaliden-Hause, Obliegenheiten Bd. 16, S. 61, §. 15076.

in einem Invaliden-Hause, wie die Hauses-Commission denselben die Wohnungsbehältnisse zu übergeben Bd. 16, S. 62, §. 15077.

in einem Invaliden-Hause, wann denselben der Contract aufzufundigen, oder wann solcher zu erlöschen hat Bd. 16, S. 62, §. 15078.

wie bey Aufnahme derselben in einem Invaliden-Hause fürzugehen Bd. 16, S. 62, §. 15079.

**Transferirung**, wann deren Gebühr in Kriegszeiten aufzuhören Bd. 3, S. 70, §. 3115.

im Regimente, Monturs-Gebühr Bd. 6, S. 13, §. 5494.

zu einem andern Regimente oder Corps, Monturs-Gebühr Bd. 6, S. 13, §. 5495.

zu andern Regimentern, die Verwechslung, der von ihnen im Gebrauche habenden mit schlechterer Montur ist, streng verboten Bd. 6, S. 13, §. 5496.

Privat-Diener von der Infanterie zum obersten Schiffsamte, wie lange solche ihre Infanterie-Montur bezuhalten Bd. 6, S. 14, §. 5498.

in Invaliden-Häusern zum Gordon oder zu einem Extra-Corps, Monturs-Gebühr Bd. 6, S. 14, §. 5500.

**Transferirung**, der Verpflegsbedür, wann denselben die Vorspann anzumelden Bd. 1, S. 172, §. 529.

der Verpflegsbeamten, was hinsichtlich der erhaltenen Reisevorschuße zu geschehen Bd. 1, S. 174, §. 543.

jene Beamten, welche solche selbst angelocht haben, erhalten keine Werbelsentschädigung Bd. 1, S. 242, §. 576.

der Beamten in dem Orte ihrer Gerichtsbehörden, hierbey erhalten dieselben keine Menbelentschädigung Bd. 1, S. 242, §. 581.

der Beamten, wie sich die General-Commanden wegen Hereinbringung der Ersatzeleistungen zu benehmen Bd. 1, S. 245, §. 600.

der pensionirten Militär-Beamten nach Wien, wann solche Statt findet Bd. 1, S. 265, §. 721.

der Recruten von einem Artillerie-Regimente zum andern Bd. 2, S. 37, §. 1118.

der auf lebenslänglich engagirten Leute, was hierbey zu beobachten Bd. 2, S. 61, §. 1285.

der Ober-Officiere im Regimente Bd. 2, S. 145, §. 1654. Bd. 16, S. 182, §. 15605.

der Ober-Officiere zu andern Regimentern Bd. 2, S. 145, §. 1655. Bd. 16, S. 182, §. 15606.

der gemeinen Leute von ein und derselben Truppengattung, kann im Einvernehmen der Regimenten geschehen Bd. 2, S. 147, §. 1661.

der f. l. ord Cadetten, hängt vom Hofkriegsrathe ab Bd. 2, S. 150, §. 1685. Bd. 16, S. 202, §. 15715.

bey solcher sind die Fortifications-Fouriere gleich den Beamten zu behandeln Bd. 1, S. 242, §. 574. Bd. 2, S. 163, §. 1760.

wie sich bey jenen Fourieren zu benehmen, welche mit der erhöhten Gage theilhaft sind Bd. 2, S. 165, §. 1777.

der supernumerären Fouriere in andere Provinzen, woher solche die Vorspann zu bestreiten Bd. 2, S. 165, §. 1778.

der in die Reduction verfallenen Fouriere der Cavallerie zur Infanterie, wann solche Statt hat Bd. 2, S. 165, §. 1779.

der Rechnungsführer, von wem diese abhängt Bd. 2, S. 175, §. 1810.

der Verpflegsbedür, in welchem Falle solche Statt hat Bd. 2, S. 300, §. 2417.

s-Listen der Verpflegsbedür, wie zu verfassen Bd. 2, S. 300, §. 2418.

**Transferirung**, bey solcher ist den Verpflegsbedür in besonders dringenden Fällen die Vorspann anzumelden Bd. 2, S. 300, §. 2419.

der Verpflegsbedür Unter-Officiere, welche Rücksichten hierbey einzutreten Bd. 2, S. 304, §. 2443.

der Pferde im Regimente Bd. 2, S. 314, §. 2469.

Bd. 16, S. 288, §. 16171 und 16172.

der Pferde zu andern Regimentern Bd. 2, S. 314, §. 2470. Bd. 16, S. 288, §. 16174 16175 u. 16177.

wenn solche erst nach dem Empfange der Gratis-Gage geschieht Bd. 3, S. 377, §. 2926.

was die Commandanten hierbey in Betreff der Gratis-Gagen zu beobachten Bd. 3, S. 37, §. 2928.

der Fouriere zu den Feld-Spitalern, welche Gebühr solche erhalten Bd. 3, S. 89.

der Stabs-Officiere von einem Regimente zum andern, rücksichtlich der Verabfolgung der Pferd-Portionen Bd. 3, S. 396, §. 3640.

der Officiere bey den Monturs-Commissionen Bd. 4, S. 46, §. 4694.

vom Feldweibel und Ober-Meister abwärts, ist dem Monturs-Inspector einberaumt Bd. 4, S. 46, §. 4697.

der Monturs-Milizer Bd. 5, S. 286, §. 5421.

zu Monturs-Milizern, der Halbinvaliden von Regimentern oder Bataillons Bd. 5, S. 286, §. 5423.

was bey selber hinsichtlich der Montur zu beobachten Bd. 6, S. 14, §. 5500.

was hinsichtlich der durch selbe in den Invaliden-Häusern erhaltenen Montur zu beobachten Bd. 6, S. 117, §. 5532.

der Beschal-Departements-Officiere, in wie ferne solche dem Rimontirungs-Inspector überlassen ist Bd. 6, S. 188, §. 5913.

s-Listen über die Pferde Bd. 6, S. 197, §. 5966.

s-Listen, über die Reit-Beschäler zum Zugschlage was hierin besonders anzumerken Bd. 6, S. 229, §. 6086.

s-Listen über Beschäler, in solche ist der Name des Verfassers und desjenigen, der sie collationirt hat, bezuzusetzen Bd. 6, S. 229, §. 6087.

im Regimente, wenn der Officier sein Dienstpferd mitnimmt Bd. 6, S. 269, §. 6242.

der Officiere im Regimente, hierbey hat der Regiments-Unkosten-Fond die Vorspannauslagen zu bestreiten Bd. 7, S. 140, §. 6792.

s-Listen, der Mannschaft, was solche in Ansehung der Schuh- und Stiefel-Reparaturen enthalten müssen Bd. 7, S. 161, §. 6868.

der Officiere zum Fuhrwesens-Corps, welchen die Fuhrwesens-Kenntnisse ermangeln, findet nicht Statt Bd. 8, S. 10, §. 7834.

des Granz-Bewaltungs-Extra-Personale, steht nur dem Hofkriegsrathe zu Bd. 9, S. 206, §. 10153.

der Beschäler von einem Gesüte oder Beschal-Departement zum andern Bd. 13, S. 58, §. 13448 u. 13449.

des Handwerts-Personale bey dem Verpflegswesen, wann selben die Vorspann verabreicht werden kann Bd. 15, S. 238, §. 14171.

bey solcher erhalten die Officiere und Rechnungsführer keine Diäten Bd. 15, S. 202, §. 14411.

bey solcher findet der Fortgenuss der Medaillen-Zulage Statt Bd. 15, S. 352, §. 14644.

s-Listen, mit denselben sind auch die Trans- und Taufscheine der betreffenden Individuen mitzusenden Bd. 16, S. 15, §. 14828.

s-Listen, wann solche von den Regimentern und Corps über die in ein Invaliden-Haus abgeschickten Leute zu verfassen und dahin zu übermachen Bd. 16, S. 65, §. 15090.

s-Listen, über die von den Regimentern, Corps und Branschen in die Invaliden-Häuser als real invalid übersezte Mannschaft Bd. 16, S. 66, §. 15091.

s-Liste, über die zu andern Regimentern und Corps übersezten Ober-Officiere Bd. 16, S. 182, §. 15606.

der Mannschaft im Regimente, was hierbey zu beobachten Bd. 2, S. 147, §. 1660. Bd. 16, S. 198, §. 15686 und 15687.

Transferirung, der Mannschaft im Regimente, worauf der Brigadier zu sehen Bd. 16, S. 198, §. 15688.

der Mannschaft im Regimente, wessen sich die Compagnie und Escadrons-Commandanten, in Betreff der Monturs- und Armatur-Sorten hierbey zu versehen haben Bd. 16, S. 198, §. 15689.

d. Mannsch. zu and. Regt. worauf sich eine solche gründen muß Bd. 16, S. 198, §. 15690.

wie die Transferirungs-Liste zu verfassen Bd. 16, S. 199, §. 15690.

wie sich in Ansehung derselben von der Cavallerie zur Infanterie zu benehmen Bd. 16, S. 200, §. 15691.

wann solche dann Statt findet, wenn der Mann von einem höhern in ein niederes Tractament gelangt Bd. 16, S. 200, §. 15692.

wo ein höheres Tractament besteht, hierauf darf durch kriegsrechtliche Sentenz nicht erkannt werden Bd. 16, S. 200, §. 15693.

was hierbey noch besonders zu beobachten Bd. 6, S. 13, §. 5496. Bd. 16, S. 200, §. 15694.

in wie ferne dem Ansuchen der Inländer, zu einem ihrem Geburtsorte näher gelegenen Regimente überlesen zu werden, zu willfahren sey Bd. 16, S. 200, §. 15695. Bd. 16, S. 201, §. 15696.

was die General-Commanden hierbey zu beobachten Bd. 16, S. 201, §. 15697.

in welchen Fällen eine solche bey Ausländern Statt findet Bd. 16, S. 201, §. 15698.

wie die Leute hierbey fürzuzuwählen Bd. 16, S. 201, §. 15699.

jener Leute, die durch falsche Angaben zur Cavallerie assentirt wurden Bd. 16, S. 201, §. 15700.

worauf hierbey bey der Cavallerie zu sehen Bd. 16, S. 201, §. 15701.

wann solche mit den Pferden geschehen darf Bd. 16, S. 201, §. 15702.

der Invaliden, nach ihrem Rationale, in die Invaliden-Häuser Bd. 16, S. 201, §. 15703.

der Fuhrwesens-Mannschaft zu ihren Werbbezirks-Regimentern Bd. 16, S. 202, §. 15704.

der Monturs-Milizer zu andern Regimentern Bd. 16, S. 202, §. 15705.

der halbinvaliden Mannschaft zum Gorden, Fuhrwesen u. wer solche zu bestimmen, und was dervelben immer vorausgehen muß Bd. 16, S. 202, §. 15706 und 15707.

zur Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache, bestimmt der Hofkriegsrath Bd. 16, S. 202, §. 15708.

zur ungarischen adelichen Leibgarde, auf wessen Veranlassung solche zu geschehen Bd. 16, S. 202, §. 15709.

der Monturs-Milizer und Militär-Verpflegsbäcker von einem Lande in das andere, wer solche zu bestimmen Bd. 16, S. 202, §. 15710.

von der Feld- zur Garnisons-Artillerie, wer solche zu bestimmen Bd. 16, S. 202, §. 15711.

kann den bey den Regimentern befindlichen galizischen adelichen, obligaten Leuten zu dem Kaiser-Uhlanen-Regimente, auf ihr Ansuchen bewilliget werden Bd. 16, S. 202, §. 15713.

s-Liste eines Privat-Dieners Bd. 16, S. 202, §. 15714.

s-Liste, einer solchen ist auch zugleich der Straf-Extract bezuschließen Bd. 16, S. 202, §. 15716.

der Gefreuten zur Cavallerie, wann deren Pläze im Infanterie-Regimente zu ersetzen Bd. 16, S. 203, §. 15717.

wie die bey fremden Regimentern als Deserteurs erkannt oder sich angehenden Leute, hinsichtlich derselben zu behandeln Bd. 16, S. 203, §. 15718.

der Grenadiere, wann solche bewilliget werden kann Bd. 16, S. 203, §. 15719.

von der Cavallerie zur Infanterie, wo es sich um die Beförderung oder um die Beurlaubung handelt, darf nur in außerordentlichen Fällen Statt finden Bd. 16, S. 203, §. 15720.

Transferirung, der Deserteurs, wie zu geschehen Bd. 16, S. 203, §. 15721.

wann die eine solche bewirkt habenden Leute, von ihren Regimentern, Corps und Branschen in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 203, §. 15722.

welche Monturs-Stücke der Mannschaft und in welchem Zustande mitzugeben Bd. 16, S. 204, §. 15723 und 15724.

hinsichtlich des Dienst-Gratiale bey transferirten Leuten von den Feld-Regimentern u. dann bey jenen, welche aus der Invaliden-Verföhrung wieder angestellt werden Bd. 16, S. 242, §. 15909.

der von dem Landmanne eingebrachten Deserteurs, wie bey den dislocirten Regimentern in den conscribirten Provinzen zu geschehen Bd. 16, S. 256, §. 15973 und 15974.

der desertirten und wieder eingebrachten Verpflegsbäcker Bd. 16, S. 258, §. 15981.

der von der Artillerie desertirten Mannschaft Bd. 16, S. 267, §. 16044.

der Deserteurs von der Cavallerie, dem Fuhrwesen oder von andern Branschen Bd. 16, S. 267, §. 16045.

der desertirten Weliten-Mannschaft Bd. 16, S. 267, §. 16046.

findet auch bey Deserteurs, welche einem andern Regimente überlassen werden, Statt Bd. 16, S. 267, §. 16050.

der Deserteurs von ungarischen Cavallerie-Regimentern, wohin selbe zu bewirken Bd. 16, S. 267, §. 16051.

auf solche darf wegen eines Desertions-Verbrechens im Strafurtheile nicht erkannt werden Bd. 16, S. 268, §. 16052.

der Depot-Pferde zu den Feld-Escadronen Bd. 16, S. 288, §. 16173.

s-Listen über die zu andern Regimentern kommenden Pferde Bd. 16, S. 288, §. 16176.

Transporte (Hafer-) wie die Ladung der von rückwärts ankommenden zu geschehen Bd. 1, S. 54, §. 137.

der Armee-Ersfordernisse, durch welche Fuhrn zu geschehen Bd. 1, S. 72, §. 218.

(Naturalien-) wer für die richtige Ablieferung zu haften, wenn die Armee-Ersfordernisse durch Landes-Vorspann geschieht Bd. 1, S. 73, §. 221.

(Wasser-) bey der Armee, wem das Recht einberaumt ist, Schiffe und Schiffsleute zu requiriren Bd. 1, S. 73, §. 225.

und gedungene Fuhrn, wer bey Contrahirung derselben zu interveniren Bd. 1, S. 73, §. 226.

(Verföhrungs-) sollen mit Conducteuren und Commandirten versehen werden Bd. 1, S. 74, §. 229.

s-Commissärs, Gebühr der Diäten für solche, welche aus Ungarn nach Steyermark oder Oesterreich commandirt werden Bd. 1, S. 73, §. 255.

s-Commando, was bey der Uebergabe der Recruten von einem an das andere zu beobachten Bd. 2, S. 13, §. 987.

die auf solchen erkrankenden Recruten sind in die Militär-Spitäler aufzunehmen Bd. 2, S. 31, §. 1088.

s-Kosten, der angeworbenen Recruten, sind unter den Werbkosten mit aufzurechnen Bd. 2, S. 38, §. 1123.

(Mannschafts-) einem solchen sind die unbemittelten Gabetten anzuschließen Bd. 2, S. 148, §. 1667.

(Mannschafts-) solchen sind die neu assentirten Fourniere anzuschließen Bd. 2, S. 161, §. 1748.

der Blessirten, was während derselben zu beobachten Bd. 2, S. 252, §. 2123.

(Naturalien-) in solche darf sich der Wäckermeister nicht einlassen Bd. 2, S. 305, §. 2455.

(Mannschafts-) Commanden, werden nach dem Fuße des Landes verpflegt Bd. 3, S. 4, §. 2731.

wie auf solchen die erkrankten Soldatenweiber zu behandeln Bd. 3, S. 22, §. 2834.

(große Mannschafts-) zur See, Gebührbestimmung Bd. 3, S. 51, §. 3006.

mittelft solcher sind die Untauglichkeit halber entlassenen Recruten in ihre Geburtsörter abzuschicken Bd. 3, S. 69, §. 3104.

Transporte (Mehl-) was bey solchen aus einem Magazin in das andere zu beobachten Bd. 3, S. 376, §. 3553.  
 — — (Naturalien) sind unter Weges öfters zu untersuchen Bd. 3, S. 429, §. 3832.  
 — — (Luft-) was zur Vorbeugung derselben zu beobachten Bd. 3, S. 429, §. 3834.  
 — — (Wasser-) wie sich bey solchen, wegen der Auswahl der Schiffmeister und Militär-Escorten zu benehmen Bd. 3, S. 429, §. 3835.  
 — — wann denselben für angebliß verlorne Marsch-Routen, neue angesetzt werden können Bd. 3, S. 502, §. 4055.  
 — — (Eis-) können bey Truppenmärschen vom Lande verpflegt werden Bd. 3, S. 517, §. 4137.  
 — — (Naturalien) mittelst des Fuhrwesens, bey solchen darf die Mannschaft zum Auf- und Abladen nicht verwendet werden Bd. 3, S. 544, §. 4277.  
 — — (Mannschafts-) wie und von wem dieselben vor ihrem Abgehen oder bey der Ablösung zu revidiren Bd. 6, S. 19, §. 5528.  
 — — Commandant, Obliegenheiten desselben bey der Uebernahme und während des Marsches Bd. 6, S. 19, §. 5529.  
 — — Commandant, wie sich derselbe zu benehmen, wenn Montursorten abgängig befunden werden Bd. 6, S. 19, §. 5530.  
 — — in welchem Falle der transportirt werdenden Mannschaft Monturstücke ersolat werden können, und was mit den unbrauchbaren Sorten zu geschehen Bd. 6, S. 19, §. 5531.  
 — — was bey der Uebergabe derselben, hinsichtlich der Montur zu beobachten Bd. 6, S. 20, §. 5532.  
 — — was wegen Ersafleistung der, während eines solchen in Verlust gerathenen, Montursorten zu beobachten Bd. 6, S. 27, §. 5668.  
 — — (Fuhrwesens-) welche Meilenstrecke solche im Sommer und Winter zurück zu legen Bd. 7, S. 37, §. 6525.  
 — — wie bey solchen die täglich zurück zu legende Meilenstrecke Vor- und Nachmittags einzutheilen Bd. 7, S. 37, §. 6526.  
 — — in welcher Stunde täglich in Marsch zu sehn Bd. 7, S. 37, §. 6527.  
 — — was solche auf Straßen und bey Passirungen durch Hohlwege zu beobachten Bd. 7, S. 37, §. 6528.  
 — — wenn solchewegen Elementar-Hindernissen aufgehalten sind, welche Zeugnisse die Transport-Commandanten bezubringen haben Bd. 7, S. 38, §. 6533.  
 — — auswärtige, wann solche Rasttag zu halten Bd. 7, S. 38, §. 6534.  
 — — (Naturalien) was der Fuhrwesens-Divisions-Commandant hierbey zu beobachten Bd. 7, S. 45, §. 6561.  
 — — (Fuhrwesens-) auswärtige, worin solche bestehen Bd. 7, S. 57, §. 6607.  
 — — s-Espesen, welche Auslagen auf diese Rubrik in der Regiments-Unkostenberechnung zu verrechnen Bd. 7, S. 140, §. 6789.  
 — — (Geld- und Monturs-) zu Land, bey solchen gebühren den Marine-Officieren die Liefergelder Bd. 7, S. 141, §. 6794.  
 — — (Recruten- und Arrestanten-) die bey solchen Commandiren sind, wo es seyn kann, abzulösen Bd. 8, S. 24, §. 7914.  
 — — in Ungarn ist denselben auch Cavallerie-Mannschaft als Commandirte beizugeben Bd. 8, S. 24, §. 7915.  
 — — ärarische, erhalten die Pässe unentgeltlich Bd. 8, S. 259, §. 8795.  
 — — s-Commanden, gehören ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.  
 — — feindlicher Kriegsgefangenen, auf was bey deren Instruktion gesehen werden muß Bd. 10, S. 255, §. 11781.  
 — — über die bey einem solchen, während eines Marsches verkaufte oder entwendete, Montur wird keine Passirung erteilt Bd. 11, S. 40, §. 12345.

Transporte, s-Espesen, deren Verrechnung bey den Monturs-Commissionen Bd. 14, S. 6, §. 13784.  
 — — (Alpedirungs-) von einer Monturs-Commission zur anderen, was hierbey zu beobachten Bd. 14, S. 21, §. 13843 bis 13847.  
 — — was bey Einleitung derselben zu beobachten Bd. 15, S. 215, §. 14062.  
 — — können auch in den Wintermonathen abgeschickt werden Bd. 15, S. 215, §. 14063.  
 — — wie stark selbe abzuschicken Bd. 15, S. 215, §. 14064.  
 — — Revisions-Listen, wie zu verfassen Bd. 15, S. 215, §. 14065.  
 — — wie die zu einem solchen bestimmte Mannschaft, hinsichtlich der Montur zu behandeln Bd. 6, S. 19, §. 5527 und Bd. 15, S. 215, §. 14066.  
 — — was der Respicirende bey Aufstellung derselben zu beobachten Bd. 15, S. 216, §. 14067.  
 — — wie bey Instruktion derselben fürzugehen Bd. 15, S. 216, §. 14069.  
 — — s-Commandanten, Obliegenheit derselben Bd. 15, S. 216, §. 14070.  
 — — welche Leute zur Führung derselben zu wählen Bd. 15, S. 217, §. 14071.  
 — — die Führer derselben sind mit hinreichendem Geldverlaage zu versehen Bd. 15, S. 217, §. 14072.  
 — — Obliegenheit der Führer derselben Bd. 15, S. 217, §. 14073.  
 — — wie die unter Weges zuwachsenden Leute von den Führern derselben zu übernehmen Bd. 15, S. 217, §. 14074.  
 — — wie sich die Führer derselben zu legitimiren haben, wenn sie mehrere Vorspann benötthigen Bd. 15, S. 217, §. 14075.  
 — — s-Führer wie selbe die Naturalien zu quittiren Bd. 15, S. 217, §. 14076.  
 — — s-Führer, wo selbe entschädiget werden können Bd. 15, S. 217, §. 14077.  
 — — welche Mannschaft zur Begleitung derselben zu commandiren Bd. 15, S. 217, §. 14078.  
 — — wann selbe durch Bürger und Einwohner zu escortiren Bd. 15, S. 218, §. 14079.  
 — — von Recruten und Arrestanten, was bey selben zu beobachten Bd. 15, S. 218, §. 14080.  
 — — denselben können Urlauber und transferirte Mannschaft angeschlossen werden Bd. 15, Seite 218, §. 14082.  
 — — welche Civil-Arrestanten an dieselben angeschlossen werden können Bd. 15, S. 218, §. 14083.  
 — — wie sich in Desertions-Fällen zu benehmen Bd. 15, S. 218, §. 14084 und S. 222, §. 14112.  
 — — was bey Erkrankung oder bey Absterbung der Mannschaft zu beobachten Bd. 15, S. 218, §. 14085 und Bd. 16, S. 284, §. 16156.  
 — — was bey Ablösung derselben unter Weges zu beobachten Bd. 15, S. 218, §. 14086.  
 — — Beobachtung bey Anlangung derselben an dem Bestimmungsorte Bd. 15, S. 219, §. 14087.  
 — — wo sich die mit denselben ankommenden Officiere zu melden Bd. 15, S. 219, §. 14088.  
 — — die Führer derselben sind zur Verrechnung der Gelder anzuhalten Bd. 15, S. 219, §. 14089.  
 — — der Geld-Rimeffen, welche Leute hierzu zu commandiren Bd. 15, S. 220, §. 14096.  
 — — (Gelder-) wie sich bey Ablösung der Kranken Officiere zu benehmen Bd. 15, S. 221, §. 14100.  
 — — ärarischer Güter, wie selbe zu geschehen Bd. 15, S. 221, §. 14103.  
 — — die Colli sind mit dem Nummer derselben zu bezeichnen Bd. 15, S. 221, §. 14104 und 14105.  
 — — was die Officiere bey Uebernahme eines solchen zu beobachten Bd. 15, S. 221, §. 14106.  
 — — zur Armee abgehende, was die Fuhrleute hinsichtlich der Fahrt und der Zeit ihres Eintreffens anzugeben haben Bd. 15, S. 222, §. 14107.  
 — — ärarischer Güter, wie sich die Kriegskommissariatschen Beamten bey dem Abgehen derselben zu benehmen Bd. 15, S. 222, §. 14108.

Transporte, von Artillerie-Gütern, dann Seide, denselben ist ein stärkeres Commando beizugeben Bd. 15, S. 222, §. 14110.

— — (Aerarial-Güter) was bey deren Abgabe zu beobachten Bd. 15, S. 222, §. 14113.

— — s-u. Etappen-Commanden, im Kriege, Zweck derselben Bd. 15, S. 223, §. 14114.

— — welche Behörden von der Aufstellung und Veränderung derselben zu unterrichten Bd. 15, S. 223, §. 14115.

— — was der den Oberbefehl führende General zu besorgen Bd. 15, S. 223, §. 14116.

— — Stand der Assistenz-Truppe und des Geschäfts- und Hülfs- Personale Bd. 15, S. 223, §. 14117.

— — Obliegenheiten des Commandanten Bd. 15, S. 224, §. 14118.

— — Absendung derselben durch das Haupt-Quartiers-Transport-Sammelhaus Bd. 15, S. 225, §. 14121.

— — Absendung derselben durch das Armee-Transport-Commando Bd. 15, S. 225, §. 14122.

— — s-Commanden, derselben Aufstellung im Innern der Provinzen Bd. 15, S. 225, §. 14123.

— — wie die jeweilige Ergänzungs-Mannschaft der Armee in solche zusammen zu setzen Bd. 15, S. 225, §. 14125.

— — von Armee-Effecten, mit selben können auch kleine Commanden instruirt werden Bd. 15, S. 226, §. 14126.

— — zu See, was dabey zu beobachten Bd. 15, S. 228, §. 14128.

— — zu Wasser, wann sich derselben zu bedienen Bd. 15, S. 229, §. 14135.

— — der Geld-Rimechen zu Wasser, wann selbe zu geschehen Bd. 15, S. 230, §. 14139.

— — zu Wasser, wer solche einzuleiten Bd. 15, S. 230, §. 14140.

— — (Wasser-) wie bey selben die Einbarquirungs-Entwürfe zu verfassen Bd. 15, S. 230, §. 14141.

— — (Artillerie-) zu Wasser, wer selbe anzuweisen Bd. 15, S. 230, §. 14142.

— — (Wasser-) wie die Vergütung an das oberste Schiffamt zu geschehen Bd. 15, S. 230, §. 14144.

— — wie die zu denselben commandirten Pontonier- und Schwallisten-Officiere, dann Mannschaft auszuweisen Bd. 15, S. 231, §. 14145.

— — (Aerarial-Güter-) wie sich bey Contrahirungen mit Privat-Schiffmeistern zu benehmen Bd. 15, S. 231, §. 14146.

— — (Wasser-) Bezahlung des accordirten Frachtlöhnes Bd. 15, S. 231, §. 14147.

— — (Wasser-) was bey Spedirung derselben in Kriegszeiten durch verbündete Staaten zu beobachten Bd. 15, S. 231, §. 14148.

— — (Wasser-) wann selbe einzustellen Bd. 15, S. 231, §. 14149.

— — in wie weit für dieselben die Vorspann anzuweisen Bd. 15, S. 237, §. 14167.

— — (Aerarial-Güter-) Vergütung der hierzu benützten Vorspann Bd. 15, S. 242, §. 14188.

— — (Naturalien-) Vergütung der hierzu benützten Vorspann Bd. 15, S. 242, §. 14189.

— — (Arrestanten- und Kranken-) im Exercier-Lager, rücksichtlich der Vorspann Bd. 15, S. 243, §. 14199.

— — rücksichtlich der Vorausbestellung der Vorspann Bd. 15, S. 248, §. 14214.

— — Verfanung der Vorspanns-Quittungen, nach der Kriegs-Ausmaß Bd. 15, S. 249, §. 14221.

— — (Remonten-) vollständige Passirung derselben Bd. 15, S. 289, §. 14364.

— — den zu denselben verwendeten, von ihrem Wohnorte entfernten, pensionirten oder Bürger-Officieren in der Gränze, werden Diäten bewilliget Bd. 15, S. 297, §. 14410.

— — die wegen Mangel an Militär-Officieren hierzu verwendeten bürgerlichen Officiere in Ungarn erhalten Diäten Bd. 15, S. 297, §. 14410.

Transporte, der Kriegsgefangenen, die bey denselben verwendeten Officiere der Garnisons-Bataillone und Depots-erhalten Diäten Bd. 15, S. 298, §. 14410.

— — die solche zur Kriegszeit von einer Provinz in die andere ohne Ablösung führenden erhalten Diäten Bd. 15, S. 298, §. 14410.

— — (Ergänzungs-Mannschafts-) die solche ohne Ablösung zur Armee führenden subalternen Officiere erhalten Diäten Bd. 15, S. 298, §. 14410.

— — (Kranken-) die mit solchen von den Regimentern in die Feldspitäler commandirten Ober- und Unter-Aerzte erhalten Diäten Bd. 15, S. 300, §. 14410.

— — (Mannschafts-) zur Führung derselben dürfen die pensionirten Officiere nur in Kriegszeiten verwendet werden Bd. 15, S. 301, §. 14410.

— — (Truppen-) bey solchen ist zur Bestellung der Vorspanns-Erfordernisse, bey häufigen Marschen, ein Ober- oder Unter-Officier vorauszuschicken Bd. 15, S. 317, §. 14464.

— — zu solchen sind im Kriege die noch nicht so sehr gebrechlichen und gut conditirten Invaliden zu verwenden Bd. 16, S. 72, §. 15317.

— — (Wein-) was bey Absendung derselben zur Armee zu beobachten Bd. 16, S. 134, §. 15355 bi. 15358.

— — (Mannschafts-) gelassenheitlich eines solchen sind die in das Ausland zu entlassenden realinvaliden Ausländer bis an die Gränze zu befördern Bd. 16, S. 223, §. 15334.

— — (Mannschafts-) was die Fahrt derselben in Entweichungsfällen der behabenden Mannschaft zu beobachten Bd. 16, S. 255, §. 15967.

— — s-Commandant, Vorsicht bey Transportirung der Deserteurs Bd. 16, S. 262, §. 16011.

— — (Deserteurs-) sollen im Winter nicht abgeschickt werden Bd. 16, S. 262, §. 16012.

— — s-Commandanten, wober selbe bey Transportirung der Deserteurs die Schliefften zu empfangen Bd. 16, S. 270, §. 16063.

— — Zulagen bey diesem Geschäfte, siehe Zulagen.

Transportirung, der Armee-Vorräthe, worauf hierbey zu sehen ist Bd. 1, S. 69, §. 193.

— — der Vorräthe, Anhalten bey Vorrückung der Armee Bd. 1, S. 70, §. 205.

— — der Armee-Vorräthe an ihre Bestimmung, wessen vorzüglichste Pflicht selbe ist Bd. 1, S. 72, §. 216.

— — der Armee-Vorräthe, was dem Oberlandes-Commissäre vor der Zeit bekannt seyn muß Bd. 1, S. 72, §. 217.

— — (Natural-) hierzu sind als Commissäre nur Beamte von der unternen Diäten-Classen aufzustellen Bd. 1, S. 83, §. 555.

— — (Naturalien-) darf durch die Verpflegs-Beamten nicht bewirkt werden Bd. 1, S. 297, §. 810.

— — der Recruten, hierzu ist ein verhältnismäßiges Commando zu halten Bd. 2, S. 4, §. 953.

— — der Recruten in Friedenszeiten, Reinhaltung und Conservation der Montur Bd. 2, S. 12, §. 987.

— — der Recruten in Friedenszeiten, Vorschriften hierzu Bd. 2, S. 13, §. 988.

— — der Recruten in Kriegszeiten, Vorschriften hierzu Bd. 2, S. 23, §. 1044.

— — der Recruten auf den Sammelplatz und ihre endliche Bestimmung Bd. 2, S. 30, §. 1084.

— — der in das Wiener Waisenhaus aufgenommenen Soldatenmädchen Bd. 16, S. 121, §. 15283.

— — s-Commanden, wie weit solche die angeworbenen Recruten zu führen haben Bd. 2, S. 31, §. 1085.

— — der Recruten, von auswärtigen Plätzen zu ihren Regimentern Bd. 2, S. 37, §. 1117.

— — wie während derselben die Schanzarbeits-Sträflinge zu verpflegen Bd. 3, S. 15, §. 2794.

— — (Hartfurter) welche Säcke hierzu verwendet werden müssen Bd. 3, S. 406, §. 3699.

— — (Hartfurter) was zur Sicherheit des abspedirenden Rechnungsführers zu beobachten Bd. 3, S. 406, §. 3700.

— — der Brotsfrüchte oder des Hartfurters, durch die Landesvorspann, was die Verpflegs-Magazine, hinsichtlich des Transportlohnes zu beobachten Bd. 3, S. 446, §. 3904.



Transportirung, der Naturalien, von einem Magazine in das andere Bd. 3, S. 459, §. 3907 und S. 494, §. 4011.  
 Belehrung für die Magazine-Controleure und Transportführer, bey Naturalien- und Materialien-Transporten Bd. 3, S. 460, §. 3908.  
 (Naturalien-) Art derselben Bd. 3, S. 461, §. 3909.  
 —, wann wie Verwendung des Militär-Fuhrwagens Statt hat Bd. 3, S. 462, §. 3910.  
 der Naturalien, mit gedungenem schweren Fuhrwesen, auf eine ganze Campagne Bd. 3, S. 463, §. 3911.  
 durch gedungenes Fuhrwesen, Aufrechnung der Natural-Gebühr Bd. 3, S. 463, §. 3912.  
 der Naturalien, mittelst Vorspann, wie die Kreisämter hinsichtlich derselben zu verständigigen Bd. 3, S. 463, §. 3913.  
 der Naturalien mittelst Vorspann, wie die Bezahlung derselben zu leisten Bd. 3, S. 464, §. 3914.  
 der Naturalien, wie selbe in den Zwischen- und Ableg-Stationen vor dem Verderben zu schützen Bd. 3, S. 465, §. 3915.  
 der Naturalien, zu Wasser, Vorschrift hierüber Bd. 3, S. 466, §. 3916.  
 der Naturalien, zu Wasser, wie die Zahlungen der Schiffmeister zu leisten und zu verrechnen Bd. 3, S. 466, §. 3917.  
 der Naturalien zu Wasser, wenn selbe durch das oberste Schiffamt oder durch das Pontoniers-Bataillon geschieht, wie die Bezahlung dafür zu leisten Bd. 3, S. 467, §. 3917.  
 der Naturalien zu Wasser, wie sich die Conducteure, bey übertriebenem Transport-Galo, hinsichtlich der Einsackung und Plombirung zu verhalten haben, Bd. 3, S. 467, §. 3918.  
 des Brotes, wann solche Statt finden darf Bd. 3, S. 468, §. 3919.  
 der Naturalien, bevor selbe geschieht, muß jeder Transport in das Abspedirungs-Protocoll eingetragen werden Bd. 3, S. 468, §. 3920.  
 der Naturalien, wie sich bey deren Eintreffen in die Ablad-Stationen zu benehmen Bd. 3, S. 470, §. 3921.  
 der Naturalien, Beobachtung der Abspedirungs-Magazine, hinsichtlich der Beurtheilung der Gebrechen Bd. 3, S. 470, §. 3922.  
 der Naturalien, wie die Einsackung zu geschehen Bd. 3, S. 470, §. 3923.  
 der Naturalien, wann die Plombirung der Säcke Statt findet Bd. 3, S. 471, §. 3924.  
 der Naturalien, wenn Säcke plombirt werden, wie die Plombirungs-Säcke beschaffen seyn müssen, und wie die Plombirung für sich zu gehen Bd. 3, S. 471, §. 3925.  
 der Naturalien, Uebernahme und Untersuchung der Säcke bey dem Zuspedirungs-Magazine Bd. 3, S. 471, §. 3926.  
 der Naturalien, Uebernahme des zuspedirten Mehles Bd. 3, S. 472, §. 3927.  
 der Naturalien, Uebernahme des zuspedirten Brotes Bd. 3, S. 472, §. 3928.  
 der Naturalien, Uebernahme der zuspedirten Brotsfrüchte, und des Hafers, dann Maßstab für den Transport-Galo Bd. 3, S. 472, §. 3929.  
 der Naturalien, Ueberzeugung von dem verhältnißmäßigen Galo Bd. 3, S. 473, §. 3930.  
 der Naturalien, hinsichtlich der Maß bey gut plombirten, jedoch zerrissenen oder von außen gestickten Säcken, und wer den Abgang zu leisten Bd. 3, S. 473, §. 3931.  
 der Naturalien, wie die Zuspedirungs-Säcke, die die Reinigung und Conditionirung fordern, zu behandeln Bd. 3, S. 474, §. 3932.  
 Verwendung des Hofsutters, welches mit Rücksicht auf den Transport-Galo rectificirt worden ist Bd. 3, S. 474, §. 3933.  
 welche Säcke während derselben nicht plombirt und weiter transportirt werden sollen Bd. 3, S. 475, §. 3934.

Transportirung, des Raubfutters, wenn selbe im Kriege obliegt, wie die Uebernahme von dem Magazine-Rechnungsführer zu geschehen, und wie bey einem Abgange der Schadenersatz zu leisten Bd. 3, S. 475, §. 3935.  
 der Naturalien, auf weite Strecken, darf der Aufsicht der Contrahenten oder Conducteure allein nicht überlassen werden Bd. 3, S. 475, §. 3936.  
 der Naturalien, ob selbe den Lieferungs-Contrahenten vertraut werden kann Bd. 3, S. 476, §. 3937.  
 der Naturalien, wie bey ihrer Uebernahme die Richtigkeit zu pflegen Bd. 3, S. 476, §. 3938.  
 der Naturalien, wie die abgeschobenen Naturalien zu verrechnen Bd. 3, S. 478, §. 3939.  
 der Naturalien, wie die Fuhrlohn-Berausgabung in der Rechnung zu geschehen Bd. 3, S. 478, §. 3940.  
 der Naturalien, was hinsichtlich derselben die Verpflegs-Rechnungsführer und Bäcker-Unter-Officiere dann Controleure zu beobachten Bd. 3, S. 478, §. 3941.  
 der Betten, siehe Betten-Transportirung.  
 der Pferde, siehe Pferde.  
 der Kranken in andere Spitäler, und vom Schlachtfelde Bd. 3, S. 87, §. 8072.  
 der Kranken, zu Wasser Bd. 8, S. 99, §. 8082.  
 der in entfernte Erziehungs-Häuser bestimmten Knaben Bd. 9, S. 18, §. 9400.  
 während derselben ist den Erziehungs-Knaben eine halbe Brot-Portion bemessen Bd. 9, S. 18, §. 9401.  
 der in Siechenhäuser abgegeben werdenden Erziehungs-Knaben Bd. 9, S. 43, §. 9499.  
 der feindlichen Kriegsgefangenen, Bd. 10, S. 254, §. 11776 und Bd. 15, S. 226, §. 14127.  
 der Kriegsgefangenen, von wem diese, nebst dem regulären Militär, noch geschehen darf Bd. 10, S. 255, §. 11777.  
 der durch das Wiener Haupt-Depot von den Civil-Apotheken zu beziehenden Materialien Bd. 13, S. 331, §. 13727.  
 der Geld-Rimeffen, wenn die Befugniß der Versendung zusteht Bd. 15, S. 219, §. 14090.  
 der Verlagsgelder, für die Verpflegs-Magazine Bd. 15, S. 219, §. 14091.  
 der Geld-Rimeffen, in welchem Falle zur Escortirung derselben ein Beamter verwendet werden kann Bd. 15, S. 220, §. 14092.  
 wann die Geld-Rimeffen den bestimmten Officieren übergeben werden können Bd. 15, S. 220, §. 14093.  
 wie sich bey Uebernahme der Geld-Rimeffen zu benehmen Bd. 15, S. 220, §. 14094.  
 der Geld-Rimeffen, was die zu selber beorderten Officiere für einen Geld-Verlag zu erhalten Bd. 15, S. 220, §. 14095.  
 der Geld-Rimeffen, wie viel Geld im Gewichte auf einen Wagen zu laden Bd. 15, S. 220, §. 14097.  
 der Geld-Rimeffen, wie auf den Straßen und in den Nachlagern fürzugehen Bd. 15, S. 220, §. 14098.  
 wie sich zu benehmen, wenn während einer solchen von Geld-Rimeffen sich Beschädigungen an den Fässern oder Kisten ergeben Bd. 15, S. 220, §. 14099.  
 der arabischen Güter, wie zu geschehen Bd. 15, S. 221, §. 14102.  
 der Monturs- und Rüstungsarten, für die Monturs-Commissionen, wie zu geschehen Bd. 15, S. 221, §. 14103.  
 der arabischen Effecten, bey selber sollen nur solche Fässer und Verschläge genommen werden, welche leicht zu packen sind Bd. 15, S. 221, §. 14104.  
 von arabischen Landwehr-Effecten zu den Monturs-Commissionen Bd. 15, S. 222, §. 14109.  
 der Truppen, wie dießfalls die Transport- und Etappen-Commanden im Kriege fürzugehen haben Bd. 15, S. 223, §. 14114 bis 14127.  
 s- Vorschriften zur See Bd. 15, S. 223, §. 14128 bis 14134.  
 der Truppen auf den Flüssen, was dabei zu beobachten Bd. 15, S. 229, §. 14136 und 14137.  
 der Kranken und Blessirten, auf den Flüssen Bd. 15, S. 230, §. 14138.

- Transportirung**, der Monturs-Depots-Vorräthe zu Wasser Bd. 15, S. 230, §. 14143.
- — der Knaben in die Militär-Erziehungshäuser, rücksichtlich der Vorspannanweisung Bd. 15, S. 237, S. 14169.
- — der Kranken, derley Weiber mit Kinder, wie die Vorspann zu verabsolgen Bd. 15, S. 237, §. 14170.
- — der Reconvallescenten, Recruten, Civil- und Militär-Arrestanten, der Commandirten in der Militär-Gränze, rücksichtlich der Vorspann Bd. 15, S. 255, §. 14241.
- — der Kranken, Invaliden, dann der Geld-Kimessen, rücksichtlich der Vorspann Bd. 15, S. 255, §. 14242.
- — der in das Wiener Civil-Taubstummen-Institut aufzunehmenden Soldatenkinder Bd. 16, S. 108, §. 15220.
- — der in das Blinden-Institut aufzunehmenden Militärkinder Bd. 16, S. 109, §. 15228.
- — s-Kosten für die in die Siechenhäuser abgeschickt werdenden Individuen, aus welchem Fonde zu bestreiten Bd. 16, S. 123, §. 5291.
- — s-Kosten, für die in die Interimtal-Versorgungs-Anstalt getragenden Soldatenkinder, aus welchem Fonde zu bestreiten Bd. 16, S. 150, §. 15414.
- — der in die Pottendorfer Spinn-Fabrik aufgenommenen Soldatenmädchen Bd. 16, S. 153, §. 15434.
- — Unkosten sind dem Landmanne oder sonstigen Einbringern eines Deferteurs, außer der Taglia, nicht zu vergüten Bd. 16, S. 278, §. 16104.
- — s-Geschäft, Zulagen hierbey, siehe Zulagen.
- Transport**: Sammelhäuser, Gebührensmaß zur die bey selben angestellten Stabs- und Ober-Officiere Bd. 3, S. 220.
- — welche Montur den aus denselben abgehenden Recruten zu erfolgen Bd. 6, S. 11, §. 5400.
- — wie in denselben die Untersuchung der Monturs-Sorten zu geschehen Bd. 6, S. 118, §. 5638.
- — die von solchen an die Monturs-Commissionen abgelieferten Sorten dürfen nicht verkauft werden Bd. 6, S. 126, §. 5664.
- — Schreib-Materialien, oder deren Vergütung ab aerario Bd. 11, S. 104, §. 12517.
- — Rechnungsrichtigkeit, siehe Rechnungsrichtigkeit.
- — wie die Musterungs- oder Revisions-Relationen hierüber zu verfassen Bd. 15, S. 171, §. 14029.
- — Zweck derselben Bd. 15, S. 214, §. 14055.
- — in selben sind Officiere als Commandanten anzustellen Bd. 15, S. 214, §. 14056.
- — welche Leute in denselben aufzunehmen Bd. 15, S. 214, §. 14057.
- — wie die an selbe angewiesenen Leute, hinsichtlich der Verpflegung zu behandeln Bd. 15, S. 214, §. 14058.
- — den Zustand derselben hat der respicirende Kriegskommissariatische Beamte und der Stabs-Arzt unter genauer Aufsicht zu erhalten Bd. 15, S. 215, §. 14059.
- — was zu beobachten, wenn es in selben an Raum gebricht Bd. 15, S. 215, §. 14060.
- — wie in denselben die Transporte zusammen zu setzen und abzuschicken Bd. 15, S. 215, §. 14061.
- — wer dieselben bey den Armees-General-Commanden zu besorgen Bd. 15, S. 225, §. 14120.
- — des Haupt-Quartieres, wohin aus demselben die Transporte abgesendet werden Bd. 15, S. 225, §. 14121 und 14122.
- — Aufstellung derselben auf den Transportrouten Bd. 15, S. 225, §. 14123.
- — Bestandtheile der Betten in selben Bd. 3, S. 553, §. 4321.
- Trauer**, (Hof-) für Beamte Bd. 1, S. 138, §. 365.
- — Grundsätze zu selber Bd. 16, S. 305, §. 16239.
- — Eintheilung in Classen Bd. 16, S. 305, §. 16240.
- — wie lange jede Classe derselben zu dauern Bd. 16, S. 305, §. 16241.

- Trauer**, für welche allerhöchste und höchste Herrschaft jede Classe bestimmt ist Bd. 16, S. 305, §. 16242.
- — wann solche für fremde Höfe angezogen wird Bd. 16, S. 305, §. 16243.
- — was die Generalität und die übrigen Stabs- und Ober-Officiere zu beobachten Bd. 16, S. 305, §. 16244 und 16245.
- Trauung**, solche darf nicht vollogen werden, wenn die Brautleute in der Religion nicht gehörig unterrichtet sind Bd. 1, S. 154, §. 458.
- Trauungsscheine**, haben die Militär-Beamten bey ihren Lebzeiten vorzubereiten Bd. 1, S. 278, §. 755.
- — haben die Parteyen, nach dem Ausmarsche der Truppen ins Feld, bey den Feld-Superioraten anzusuchen Bd. 9, S. 84, §. 9655.
- — haben die Regimenter, Corps und Branchen von allen ihren unterstehenden Militär-Individuen abzufordern und aufzubewahren Bd. 16, S. 15, §. 14828.
- Triangulirung**, Zulage für die hierzu verwendet werdenden Militär-Individuen Bd. 3, S. 39, §. 2940.
- — Beobachtungen, hinsichtlich der Montur der hierzu commandirten Mannschaft Bd. 6, S. 15, §. 5506.
- — wie sich die auf selber commandirten Militär-Individuen zu benehmen Bd. 11, S. 14, §. 12209.
- — s- und Mappirungs-Directionen: Rechnungsrichtigkeit, siehe Rechnungsrichtigkeit.
- — in den übrigen Fällen, siehe Mappirung.
- — Zulagen bey diesem Geschäfte, in allen übrigen Fällen, siehe Zulagen.
- Trompeter**, welche Individuen hierzu aufgenommen werden können Bd. 2, S. 275, §. 2221.
- — Vorsicht vor der Aufnahme Bd. 2, S. 275, §. 2222.
- — wann die Befegung der vacanten Stellen zu geschehen Bd. 2, S. 275, §. 2223.
- — Abgangserhebung, wie einzuleiten Bd. 2, S. 275, §. 2224.
- — Abrichtung einiger Individuen hierzu Bd. 2, S. 275, §. 2225.
- — wie der Escadrons-Commandant während der Lehrzeit die Gebühr zu verwenden Bd. 2, S. 275, §. 2226.
- — eigene Beschaffung der Pferde bey dem Szeckler-Husaren-Regimente Bd. 2, S. 275, §. 2227.
- — durch wen der Unterricht zu geschehen Bd. 2, S. 275, §. 2228.
- — Dauer der Lehrzeit Bd. 2, S. 275, §. 2229.
- — Eigenschaften und Obliegenheiten derselben Bd. 2, S. 275, §. 2230.
- — Bestimmung beym Ausrücken Bd. 2, S. 276, §. 2231.
- — Obforge für die Trompeter und dessen Uebung darauf Bd. 2, S. 276, §. 2232.
- — was derselbe bey Gelegenheit eines Parlamentärs zu beobachten Bd. 2, S. 276, §. 2233.
- — wo sie sich zu melden haben, und von wem sie die Befehle erhalten Bd. 2, S. 276, §. 2234.
- — Benehmungen in seinen Ehrenbezeugungen gegen Vorgesetzte Bd. 2, S. 276, §. 2235.
- — unter welchen Bedingungen Unterricht zu geben gestattet wird Bd. 2, S. 277, §. 2236.
- — können auf Verlangen zum Feueergewehrstande überfetzt werden Bd. 2, S. 277, §. 2237.
- — Entlassung und Degradirung der obligaten Bd. 2, S. 277, §. 2238.
- — Entlassung und Abfertigung der überzähligen Bd. 2, S. 277, §. 2239.
- — was bey der Entlassung hinsichtlich der Montur zu beobachten Bd. 2, S. 277, §. 2240.
- — woher die Verzierung der ordinairen, und die Anschaffung der Galla-Montur zu bestreiten Bd. 2, S. 277, §. 2241.
- — von dem Szeckler-Husaren-Regimente, haben auf die Gratis-Gage Anspruch Bd. 3, S. 35, §. 2916.
- — die bey den Reserve-Escadronen zurück bleibenden Weiber der im Felde dienenden haben Anspruch auf eine tägliche Brot-Portion Bd. 3, S. 66, §. 3096.
- — denselben wird die Reluctation der Montur nicht gestattet Bd. 6, S. 8, §. 5462.
- — welche Montur selber gekührt Bd. 6, S. 8.

**Trompeter**, Munitions-Gebühr Bd. 6, S. 161, §. 5837.  
 — — — desertirte, für selbe ist die Taglia zu bezahlen Bd. 16, S. 277, §. 16100 und 16101.  
 — — — (Stabs-) Ordnung bey der Weiche eines solchen B. 16, S. 301, §. 16231.  
**Truppen**, im Lande liegende, deren Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.  
 — — — Gattungen, bey welchen die Friedensgebühr in allen Ländern gleich ist Bd. 3, S. 4, §. 2729.  
 — — — bey welchen die Friedensgebühr in den Erblanden verschieden ist Bd. 3, S. 4, §. 2730.  
 — — — Commanden, marschirende, Gebühr derselben Bd. 3, S. 4, §. 2731.  
 — — — im Carlstädter Kreise verlegte, und durch denselben ziehende, wie mit der Gebühr zu behandeln Bd. 3, S. 4, §. 2731.  
 — — — Inspectoren, haben die Regiments-Knabenerziehungshäuser öfters zu untersuchen Bd. 9, S. 46, §. 9514.

**Truppen**, fremder Mächte, welche aus der Kriegsgefangenschaft zu rück kehren und wegen der Kürze des Weges ihre Route durch die österreichischen Staaten nehmen wollen, was dießfalls einzuleiten Bd. 10, S. 255, §. 11778.  
**Tschalkisten**, wann deren Stand vermehrt wird Bd. 1, S. 299, §. 834.  
 — — — welche Gränzer zu solchen zu enrrolliren Bd. 2, S. 18, §. 1117.  
 — — — deren Montur hat eine doppelte Dauerzeit auszuhalten Bd. 6, S. 48.  
 — — — wie die mit der Ehren-Medaille gezeirte Mannschaft, rücksichtlich der Zulage zu behandeln Bd. 15, S. 351, §. 14639.  
 — — — Entloßung der Adelligen Bd. 16, S. 217, §. 15796.  
 — — — Zurücksetzung des Bataillons auf den Friedensfuß Bd. 16, S. 333, §. 16247.  
**Tyrbberg**, (Orazio Pizzini von), Major, Stiftung für sieben arme Officers-Witwen, siehe Stiftung.

U.

**Ubications-Tabellen**, über die Pensionisten, wer selbe zu verfassen und einzureichen Bd. 1, S. 265, §. 727.  
 — — — was die Judicien bey dem Absterben eines Pensionisten, hinsichtlich derselben dem politischen Departement des General-Commando bekannt zu geben haben Bd. 1, S. 268, §. 740.  
 — — — des General-Commando über die Militär-Beamten's Witwen, welche in ihren Bezirken leben Bd. 1, S. 281, §. 769.  
 — — — deren Einsendung wird aufgehoben Bd. 1, S. 281, §. 770.  
 — — — ein Particulare über die pensionirten Militär-Beamten's Witwen haben die unterstehenden Behörden an die General-Commanden einzureichen Bd. 1, S. 281, §. 772.  
 — — — über Pensionisten, Verfassung derselben Bd. 16, S. 5, §. 14780.  
**Uebergabe**, eines in die Pottendorfer Spinn-Fabrik aufgenommenen Soldatenmädchens, an die Direction derselben Bd. 16, S. 155, §. 15435.  
 — — — der untauglichen zu verschenkenden Dienstpferde, an das Kreisamt Bd. 16, S. 294, §. 16207.  
 — — — der Wohnungen, von Bewohnern der ärarischen Gebäude in der Gränze an ihre Nachfolger Bd. 2, S. 363, §. 2605.  
 — — — der Zimmerinrichtung und sonstigen Geräthschaften, bey'm Ausmarsche einer Truppe aus einer Caserne Bd. 2, S. 396, §. 2667, S. 413, §. 2711.  
 — — — der Feld-Spitäler an die Civil-Administration, siehe Spitäler.  
 — — — bey der eines ErziehungsKnaben muß eine Uebergabliste mitgegeben werden Bd. 9, S. 18, §. 9402.  
 — — — der von ihren Regimentern getrennten Bataillone und Divisionen, so sich gegen das Ararium unmittelbar verrechnen Bd. 4, S. 303, §. 13998.  
 — — — des Regiments-Commando, bey den Gränz-Regimentern Bd. 4, S. 304, §. 13999.  
 — — — des Commando anderer größ-eren Truppen-Körper und sonstigen mit Oeconomie verbundenen Anstalten B. 14, S. 364, §. 14000.  
 — — — kleinerer Commanden Bd. 14, S. 304, §. 14001.  
 — — — worauf der vorzügliche Bedacht zu nehmen Bd. 14, S. 305, §. 14002.  
 — — — der Geld-Messen Bd. 15, S. 221, §. 14101.  
**Uebergabe** d. Regtr. u. Corps, hinsichtlich der Regiment's und Corps-Unkosten Bd. 14, S. 299, §. 13990.  
 — — — von welchem Zeitpuncte der Uebernehmer für die Rechnungsrichtigkeit zu haften Bd. 14, S. 299, §. 13991.  
 — — — welche Verbindlichkeiten dem Uebergeber bis zum Tage der Uebergabe obliegen Bd. 14, S. 299, §. 13992.  
 — — — welche Rechte und Verbindlichkeiten aus der Uebernahme entstehen Band 14, S. 300, §. 13993.

**Uebergabe**, d. Reg. u. Corps, hinsichtlich der Auffertigung der Uebernehmens-Documente Bd. 14, S. 300, §. 13994.  
 — — — welche Berichte von den Uebergab-Commissären einzusenden und mit welchen Beylagen zu instruiren Band 14, S. 301, §. 13995.  
 — — — wenn die Prüfung und Erledigung des Uebergabs-Actes obliegt Bd. 14, S. 302, §. 13996.  
 — — — im Kriege, hinsichtlich der zurück bleibenden Reserve Bd. 14, S. 303, §. 13997.  
 — — — Instruction hierüber Bd. 14, S. 305, §. 14002.  
 — — — was dar unter verstanden wird Bd. 14, S. 294, §. 13976.  
 — — — in welchen Fällen solche vor sich zu geben Bd. 14, S. 294, §. 13977.  
 — — — von wem und an wen selbe zu geschehen Bd. 14, S. 294, §. 13978.  
 — — — welche Individuen mit derselben bevollmächtigt werden können Bd. 14, S. 294, §. 13979.  
 — — — wer solche anzuordnen hat Bd. 14, S. 295, §. 13980.  
 — — — auf welche Gegenstände selbe sich zu erstrecken hat Bd. 14, S. 295, §. 13981.  
 — — — wie und von wem die Gegenstände, auf welche sich die Uebergabe erstreckt, auszuweisen sind Bd. 14, S. 295, §. 13982.  
 — — — ist wegen Einholung von Passirungen nicht zu verschieben Bd. 14, S. 297, §. 13983.  
 — — — welche Individuen bey derselben zu interveniren Bd. 14, S. 297, §. 13984.  
 — — — was die Uebergabs-Commissäre dabey zu beobachten Bd. 14, S. 297, §. 13985.  
 — — — hinsichtlich jener Gegenstände, bey welchen es auf eine Uebereinkunft ankommt Bd. 14, S. 298, §. 13986.  
 — — — hinsichtlich der Feld-Requisiten Bd. 6, S. 169, §. 5874. Bd. 14, S. 298, §. 13987.  
 — — — hinsichtlich des Fuhr- und Pachtwesens Bd. 14, S. 299, §. 13988.  
 — — — vom Tage derselben hat der Uebernehmer die Pauschgelder in der Regel anzusprechen Bd. 14, S. 299, §. 13989.  
**Uebergenüsse**, bey einer Vausführung, was in dem Passirungs-Gesuche zu beobachten Bd. 3, S. 340, §. 2538.  
 — — — bey Vausführungen in der Gränze, wer über selbe die Passirung zu ertheilen Bd. 2, S. 374, §. 2649.